

**Vergütungsbericht der
abcfinance GmbH
gem. § 7 Instituts-Vergütungsverordnung für das Jahr 2010**

Einleitung

abcfinance GmbH (nachfolgend abcfinance) ist eine Leasing- und Factoringgesellschaft für den Mittelstand mit Sitz in Köln, zu der die Spezialgesellschaften abcfinance partner-solutions GmbH, C.O.I.N. Lease + Rent Leasing und Miete GmbH, milon financial services GmbH, DeTeWe Finance GmbH und FGL Finance Leasing GmbH gehören. Nach Selbsteinschätzung des Instituts im Sinne der InstitutsVerV gehört abcfinance nicht zu den sogenannten „bedeutenden Instituten“, da insbesondere die Bilanzsumme im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre unter 10 Mrd. € liegt. Des Weiteren verfolgt abcfinance ein vergleichbar einfaches Geschäftsmodell mit relativ geringen Risiken.

Prinzipien der Vergütung

Das Vergütungssystem der abcfinance besteht im Wesentlichen aus 2 Komponenten:

1. einer fixen Vergütung
2. einer variablen Vergütung nach Zielvereinbarungs- und Leistungsbeurteilungssystem.

Zusammensetzung und Ausgestaltung der Vergütung

zu 1. Fixe Vergütung

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten ein Jahresfestgehalt von 12 oder 13 gleichen Teilen, welches zum Ende des Monats nachträglich ausgezahlt wird. Die wesentlichen Parameter zur Bestimmung der Höhe der fixen Vergütung sind die ausgeübte Funktion, die Stellung im Unternehmen und die Beurteilung der vergangenen Leistung. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird in Hinblick auf Funktion innerhalb des Unternehmens und deren Wertigkeit für das Unternehmen regelmäßig anhand externer Vergütungs- und Tarifvergleiche überprüft. Es wird weiterhin auf eine ausgewogene Struktur im Innenverhältnis geachtet.

zu 2. Variable Vergütung

Neben dem Grundgehalt erhalten 77 Mitarbeiter zusätzlich zu ihrem Grundgehalt (fixe Vergütung) eine variable Vergütung in Form von einer Tantieme oder Vertriebsprovision. Der Anteil der Tantieme ist gering (i. d. R. zwischen 13% und 18% der Jahresfestvergütung). Sie orientiert sich an der Erreichung von qualitativen Zielen, die im Rahmen von jährlichen Zielvereinbarungsgesprächen gesetzt und in Balanced Scorecards festgehalten werden. Die Ziele werden nach Tätigkeitsfeld und Position des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin ausgerichtet. In keinem Fall stehen variable Vergütungsanteile im Zusammenhang mit dem Begründen von Risikopositionen. Die Beurteilung der Zielerreichung wird von der Geschäftsführung im ersten Halbjahr des Folgejahres vorgenommen, der variable Anteil der Vergütung wird nachträglich ausbezahlt. Die Ausgestaltung von Vertriebsprovisionen wird in

Zusatzvereinbarungen zum Arbeitsvertrag bzw. in Zielvereinbarungen geregelt, die jährlich neu vereinbart werden.

Die Provisionszahlungen sind u. a. abhängig vom erzielten Neugeschäft und dem Barwertüberschuss bzw. Deckungsbeitrag. Im Jahr 2010 betrug das Verhältnis fixe Vergütung zu Vertriebsprovision maximal 1 zu 2,5.

Die Mitarbeiter aus dem Innendienst (ca. 230 Mitarbeiter) erhalten bei einer guten Geschäftsentwicklung und abhängig von dem individuellen Leistungs- und Entwicklungsstand jährlich einmalig eine Ermessensprämie.

Insgesamt betrug die Vergütung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Jahr 2010 11.301.282,38 €. Darin enthalten ist der Anteil der variablen Vergütung inklusive Tantiemen, Vertriebsprovisionen und Ermessensprämien mit 2.289.538,48 €.

Sonstiges

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben außerdem Zugang zu folgenden Sozial- und Nebenleistungen:

- Vermögenswirksame Leistungen
- Jobticket für die Mitarbeiter in Köln
- Außendienstmitarbeitern und -mitarbeiterinnen sowie Bereichsleitern und -leiterinnen wird ein Firmenwagen zu Verfügung gestellt.

Einbindung externer Berater

Es wurden 7 Berater in der abcfinance, 1 Berater in der abcfinance partner-solutions und 1 Berater in der milon financial services eingebunden.